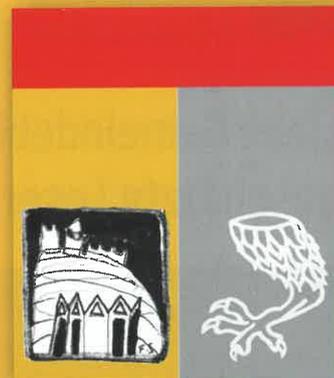


# GRIFFEN

Die Zeitung der Marktgemeinde

AUSGABE Dezember 2016

37. Jahrgang, 86. Ausgabe



## INHALT

Juwelen der Kulturlandschaft  
Kärntner Bildungswerk

Wasser-App

Ortskerninitiative Griffen

ADRESSENÄNDERUNGEN

Familiientag



## Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, geschätzte Leser, liebe Griffner Jugend!



2016 war sicherlich eines der arbeitsintensivsten Jahre seit Beginn meiner Zeit als Bürgermeister von Griffen. Zahlreiche Großprojekte wie die Einführung von Straßenbezeichnungen und der neuen Hausnummern, der Umbau des Recyclinghofes und danach die Übersiedlung des Bauhofes, die Sanierung des Gemeindezentrums und die Erweiterung des Kultursaaes, das Ortskernbelebungskonzept, Straßensanierungsarbeiten in den Bereichen Sittergründe, Pustritzer Kogelweg, Greutschach sowie im Ortsbereich Griffen, das Baulandmodell, der Hochwasserschutz Griffen Ost, die Neufassung des Flächenwidmungsplanes und viele weitere Projekte haben unseren ganzen Einsatz gefordert. Insgesamt wurden über € 3.000.000 in die heimische Wirtschaft investiert.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Kolleginnen und Kollegen des Gemeindevorstandes und des Gemeinderates dafür bedanken, dass immer alle Beschlüsse von einem gemeinsamen Wollen und mit einstimmigen Beschlüssen getragen wurden. Ganz besonders möchte ich mich aber auch bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde bedanken, ohne deren bedingungslosem Einsatz die Umsetzung all dieser Projekte und Maßnahmen nicht möglich gewesen wäre.

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich in den nächsten Tagen dem Ende zu und mit den einstimmigen Budgetbeschlüssen diese Woche im Gemeinderat wurden die Voraussetzungen geschaffen, auch im nächsten Jahr wieder zahlreiche Projekte in unserer Gemeinde

umzusetzen und so unser Griffen weiterhin positiv zu entwickeln und noch lebenswerter zu machen.

Liebe Griffnerinnen, liebe Griffner! Als Bürgermeister darf ich Ihnen und euch für die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage ganz persönlich, aber auch im Namen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie der Mitglieder des Gemeindevorstandes und des Gemeinderates einige ruhige, besinnliche und viele fröhliche Stunden im Kreise eurer Lieben wünschen.

Für das neue Jahr 2017 wünschen wir euch und uns viel Glück, Freude und Gesundheit sowie ein friedliches Zusammenleben.

Unseren Kindern wünsche ich ein „braves“ Christkind und allen Schülerinnen und Schülern schöne, erholsame Weihnachtsferien.

Euer  
Bürgermeister Josef Müller

Zeit für Liebe und Gefühl,  
heute bleibt's nur draußen kühl!  
Kerzenschein und Kekseduft,  
Weihnachten liegt in der Luft!"





## INFOPOINT für Griffen und den Bezirk Völkermarkt

2017 kommt das neue gemeindeübergreifende Informationssystem für alle BürgerInnen und Gäste der Gemeinde Griffen:

Die Gemeinde Griffen installiert vor dem Gemeindeamt einen multimediale Infopoint, der allen BürgerInnen und Gästen kostenfrei zur Verfügung stehen wird.

Die Informationen des neuen Bürgerinformationssystems mit dem Projektnamen „Gemeindeausstellung Griffen – Infopoint Bezirk Völkermarkt“ sind lokal, regional und überregional gestaltet und können an weiteren Infopoints im Land Kärnten und über die Homepage der Gemeinde [www.griffen.gv.at](http://www.griffen.gv.at) abgerufen werden:

**Nachstehend einige Bereiche, über die Sie sich beim Infopoint informieren können:**

- Aktuelle Nachrichten und Verwaltung der Gemeinde (E-Government) mittels Zugriff auf unsere Homepage: [www.griffen.gv.at](http://www.griffen.gv.at)
- Firmenindex lokal/regional/überregional (Gewerbe, Handwerk, Dienstleister, Rechtsberatung, Handel, Gesundheit, Gastronomie u. Vermieter, etc.),
- Suchfunktion nach Firmen und Tätigkeiten über Suchbegriffe,
- Versand von E-Mails & Fotos (Webcam),
- Kostenfreie Internetnutzung (mit aktiviertem Jugendschutzfilter),
- Orientierung mittels Ortsplanes, Wegbeschreibung und Distanzanzeige, Geschichtliches, Veranstaltungen, Vereine, Sehenswürdigkeiten,
- Tageszeitungen, aktuelle Wetterdaten,
- Notdienste, Notrufnummern, u.v.m.

Die mit der Ausführung beauftragte Firma Infopoint PlanungsgmbH ist für die Information und Datenanbindung der Betriebe zuständig und wird sich mit den Betrieben in Verbindung setzen. Ihr Ansprechpartner: **Benjamin Malzl** 0664 / 2 26 5319 [office@infopointplanung.at](mailto:office@infopointplanung.at)



## Baulandmodell Griffen Günstige Baugründe noch verfügbar

Einige der 16 baureifen Grundstücke in einer Top-Lage auf den ehemaligen Pototschnig- und Karnauss-Gründen im Westen des Ortszentrums stehen noch zum Verkauf!

Die Bauparzellen sind gewidmet und haben eine Größe zwischen 800 und 1.100m<sup>2</sup>. Sie sind mit Kanal, Wasser, Strom und Straße voll erschlossen.

Der Verkaufspreis ist mit € 33,00 (Selbstkostenpreis) festgelegt. Für Käufer besteht eine Bebauungsverpflichtung innerhalb von 3 Jahren, damit eine Grundstücksspekulation ausgeschlossen werden kann.

Interessenten können sich in der Bauabteilung der Marktgemeinde Griffen, **Christian Kostenko** unter 04233/2247 DW 31 oder per Mail unter [griffen@ktn.gde.at](mailto:griffen@ktn.gde.at) melden.

## Junger Griffner beweist sein Können Patrick Tschernko erhielt Designpreis

Der junge Griffner **Patrick Tschernko** zeigte beim Lehrabschluss als Tischler sein ganzes Können und erhielt den Lehrabschluss-Designpreis beim Tischler-tag 2016 im Casino Velden.

Rund 200 Teilnehmer beteiligten sich am vielseitigen Programm, sieben davon stellten sich der Jury für den Designpreis und Patrick gewann diesen Bewerb mit seinem Barschranck eindrucksvoll.

**Bgm. Josef Müller** gratulierte dem ausgezeichneten Jungtischler im Namen der Gemeindevertretung zur tollen Leistung und zum gewonnen Preis.





ORTSKERNBELEBUNG GRIFFEN - MASSNAHMENKATALOG



MASSNAHMEN:

- M1: KIRCHPLATZ
- M2: LEITSYSTEM
- M3: STRATEGIE ZUR PARKSITUATION
- M4: BESPELUNG SCHAUFENSTER LEERSTAND
- M5: ZWISCHENNUTZUNG / SONSTIGE BESPELUNG
- M6: VERKEHRSERLEBERUNG
- M7.1: GEMEINSCHAFTSLADEN
- M7.2: CO-WORKING BÜRO
- M7.3: GASTRONOMIE AM PLATZ
- M7.4: HAUS DER GESUNDHEIT
- M8: PILOTPROJEKT WOHNEN IM ORTSKERN / NACHVERDICHTUNGSSMASSNAHMEN
- M9: UM DEN SCHLOSSBERG
- M10: VERNETZUNGSMASSNAHMEN / GUTSCHEN TREPPENSYSTEM
- M11: BEWUSSTSEINKAMPAAGNE (ORTSKERNUNTERNEHMER)
- M12: ATTRAKTIVIERUNG SCHAUFENSTER BESTAND / NEUE BESCHILDERUNG
- M13: JUGEND IN GRIFFEN
- M14: LEERSTANDERHEBUNG / LEERSTANDKATASTER

# Konzept zur Belebung des Ortskernes Großes Interesse im Bürgerbeteiligungsverfahren

Zwischen März 2016 und Oktober 2016 wurde, mit großzügiger Unterstützung des Landes Kärnten und Gemeindefreferentin **Dr. Gaby Schaunig** das Griffener Ortskernbelebungskonzept erarbeitet.

Ende November wurden die Ergebnisse der Arbeitsgruppen, Workshops und Erkundungsfahrten dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt und unmittelbar danach der Bevölkerung präsentiert. In zahllosen Sitzungen und Gesprächen wurden die Grundlagen für den Maßnahmenkatalog zur Stärkung des Ortszentrums erarbeitet und immer wieder im Bürgerbeteiligungsverfahren mit den Teilnehmern in Workshops diskutiert. Von Anfang an wurde das Projekt von der Abteilung Wohnbauförderung beim Amt der Kär. Landesregierung, Leiterin **Mag. Fritzl** und **Mag. Kaltenhauser** intensiv begleitet. Parallel wurden in Modellrechnungen Fördermöglichkeiten für den privaten Wohnungsbau bzw. dem Bau von Mietwohnungen im Siedlungszentrum geprüft. Erkenntnisse

aus den Problemfeldern sollen in das neue Wohnbauförderungsgesetz fließen.

Die professionelle Begleitung der Konzepterstellung, die Moderation des Bürgerbeteiligungsprozesses und die Endfassung des Maßnahmenkataloges lagen in den bewährten Händen von **Architektin Dr. Silvia Forlati** vom Architekturbüro Share aus Wien.

Bereits während der Diskussionsphase zum Entwicklungskonzept wurde die Idee der Belebung des Ortskernes von Unternehmerinnen und Unternehmern aufgegriffen und umgesetzt. So entsteht zurzeit im ehemaligen Adeg Kaufhaus Samnigg das Gesundheitszentrum „Pumperlg Sund“, in dem die Physiotherapeutin **Sabine Rusch** mit 11 weiteren

Kolleginnen und Kollegen ab 2. Jänner 2017 ein tolles Spektrum von Dienstleistungen zu den Themen Gesundheit, Fitness, Wellness und Beauty anbieten wird. Infos dazu gibt es bereits unter der Internetadresse [www.pumperlgund.center](http://www.pumperlgund.center)

Mit der Eröffnung des Lokales „Da Boatate“ im Hause Pasterk am Kirchplatz durch die **Familie Hauser** vor wenigen Wochen wurde auch eine der geplanten Maßnahmen, nämlich die Wiederbelebung der Gastronomie am Kirchplatz zur Nutzung der 13.000 Besucher der Höhle, bereits vor der endgültigen Fertigstellung des Konzeptes durch Privatinitiative umgesetzt.

Ein weiteres Projekt aus dem Maßnahmenkatalog, ein Griffengutschein in Form einer Einkaufs-Card, die in allen Griffener Betrieben einlösbar sein sollte, wird derzeit von **Rene Kanz** vorbereitet und erste Gespräche mit Unternehmerinnen und Unternehmern aus dem Gemeindegebiet laufen vielversprechend.

Insgesamt hat der Entwicklungsprozess der letzten Monate durch die Bürgerbeteiligung eine Aufbruchstimmung bei den Hauseigentümern und den Betrieben im Ort erzeugt, die es nun zu bündeln und zu nutzen gilt. Unzählige Maßnahmen, größere und kleinere Projekte wurden erarbeitet, eingeschätzt und im Entwicklungskonzept abgebildet. Wir wissen nunmehr, wo die Entwicklung hingehen soll, stehen bei der Umsetzung trotz der bereits vorhandenen Erfolge erst am Anfang der Umsetzungsphase. Die Gemeinde wird sich in den kommenden Monaten mit den öffentlichen Projekten wie Kirchplatz, Parkplätze, Leitsystem, usw. beschäftigen und den privaten Investoren bei der Umsetzung sowie der Lukrierung von Fördermöglichkeiten helfen.

Ebenso werden wir bei der Ortskerninitiative den Bürgerbeteiligungsprozess fortsetzen und die vorgeschlagenen Maßnahmen mit den Betroffenen diskutieren.

Die Gemeinde Griffen ist bereit zur Umsetzung der Maßnahmen und freut sich auf weitere Umsetzungsideen.



## Winterdienst auf Straßen und Gehsteigen - Pflichten der Anrainer

Geschätzte Haus- und Liegenschaftsbesitzer!

Mit Winterbeginn wird wieder auf die Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung (§ 93 StVO) "Pflichten der Anrainer" hinsichtlich der Schneeräumung und Streupflicht im Ortsgebiet hingewiesen. Demnach haben die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten dafür Sorge zu tragen, dass die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 06.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Eis bestreut werden. Ist ein Gehsteig nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1m zu säubern und zu bestreuen. Überhängende Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern Ihrer an der Straße gelegenen Gebäude sind zu entfernen.



Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die fallweise Gehsteigräumung durch die Gemeinde die einzelnen Eigentümer nicht von ihrer Anrainerpflicht nach § 93 StVO befreit. Die Räumung bzw. Streuung der Gehsteige durch die Gemeinde erfolgt nur dann, wenn aus organisatorischen Gründen ein entsprechender Personal- und Maschineneinsatz möglich ist.

Wir bitten um Kenntnisnahme!

Der Straßenreferent:  
GVmgl. Manfred Pinter

Der Bürgermeister:  
ÖKR Josef MÜLLER

## Bericht des Agrar- und Wegereferenten

Ein arbeitsintensives Jahr geht dem Ende zu und es konnten heuer wieder einige Straßenbauprojekte, die bereits in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung vorgestellt wurden, realisiert werden. So wurde auch noch vor dem Wintereinbruch das Teilstück der Greutschacherstraße von der Hartlkurve bis zur Kochkurve, die Zufahrt zu den Sittergründen und der Kressnigweg fertiggestellt werden.

Nachdem im heurigen Sommer wieder mehrere Unwetter über unser Gemeindegebiet niedergegangen waren, entstanden neben Katastrophenschäden im privaten Eigentum auch zahlreiche Katastrophenschäden im öffentlichen Gut. Die Beseitigung dieser Schäden sowie die Sanierung der Schotterstraßen und die Ausbesserung der Asphaltdecken im gesamten Gemeindegebiet konnten witterungsbedingt zum größten Teil erledigt werden.



Abschließend möchte ich mich noch bei allen privaten Schneeräumern und den Mitarbeitern des Bauhofes für ihre gewissenhafte Tätigkeit im Rahmen des Winterdienstes bedanken und ihnen einen unfallfreien Winter 2016/2017 wünschen.

Allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern wünsche ich frohe Weihnachten, erholsame Feiertage und ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2017.



GV Manfred Pinter

### Maßnahmen für einen geordneten Winterdienst

Um die Schneeräumung im heurigen Winter wieder reibungslos durchführen zu können, werden alle Gemeindegänger(innen) eindringlich ersucht, an ihren Zufahrtsstraßen folgende Maßnahmen zu treffen:

- Beseitigen sämtlicher Hindernisse an den Fahrbahnen und Bankett- bzw. Böschungsbereichen (Steine, Sträucher, Bäume, Äste)
- Anbringen von Schneestangen im entsprechenden Abstand zur befestigten Fahrbahn.
- Besondere Hindernisse (Einfriedungen, Sockel, Grenzsteine etc.) sind zu markieren, damit Beschädigungen an diesen Einrichtungen wie auch an den Einsatzfahrzeugen hintangehalten werden.
- Für Schäden auf Schotterstraßen (z.B. aufgrund von nicht gefrorenem Untergrund) bzw. Materialablagerungen auf den angrenzenden Grundstücken (Wiese, Acker, Rasen etc) wird seitens der Gemeinde und auch der Schneeräumbeauftragten keine Haftung übernommen.

Die kostenlose Schneeräumung kann nur gewährleistet werden, wenn alle Gemeindegänger(inne) die oben angeführten Maßnahmen rechtzeitig und ordnungsgemäß erledigen.



**Mit der Gojer App keine Abfuhr mehr vergessen!**

APP JETZT BEI  

Available on the  



**BAU- und ENERGIE-SPRECHSTUNDE 2017**  
Marktgemeinde Griffen



Um allen Interessenten, eine Möglichkeit zu bieten, mehr Information zum Thema „energie-effizientes Bauen und Sanieren“ sowie „Fördermöglichkeiten“ zu bekommen, stellt sich ein Energieberater 2017 kostenlos und regelmäßig für Bau- & Energie-Sprechstunden zur Verfügung.  
Ing. Albin Ramšak – Planender Baumeister Sonnenhaus und Passivhausplaner aus dem Kärntner Energie-Berater-Netzwerk ist es ein großes Anliegen, dadurch seinen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Herr Ramšak ist zusätzlich Experte zum Thema „barrierefreies Bauen“ und wird Ihre Fragen auch in diesem Bereich gerne beantworten.

Die nächste Sprechstunde findet am **Donnerstag, 1. Dezember 2016** von **15.30 bis 16.30 Uhr** am Gemeindeamt Griffen statt.  
Im Jahr 2017 wird einmal im Quartal 1 Stunde einer der beiden Energieberater am Gemeindeamt für die Fragen der Bürger kostenfrei zur Verfügung stehen! (**09. März, 08. Juni, 07. September, 07. Dezember, 2017** jeweils am Donnerstag 15.30 bis 16.30 Uhr)  
Es wird um telefonische Voranmeldung bei Herrn Mario Snobe unter 04233/2247-12 gebeten!

**SONNENHAUS - PLANER**  
**PASSIVHAUS - PLANER**



Ing. Albin Ramšak - Baumeister  
Planung - Energieberatung - Baubegleitung





## Ausgabe der neuen Hausnummern in vollem Gange!

Die Marktgemeinde Griffen möchte hiermit nochmals mitteilen, dass die Hausnummernausgabe bereits seit geraumer Zeit erfolgt. Bisher wurden mehr als die Hälfte aller vorbereiteten Hausnummern abgeholt. Die Hausnummernschilder sind am Gemeindeamt im Zimmer 11 (1.Stock über der Straße) bei **Christian Kostenko** abzuholen. Sollten Sie körperlich nicht in der Lage sein, in den 1.Stock zu gelangen, werden Ihnen die Hausnummern im Bürgerservice (Zimmer 1 oder 2) ausgegeben.

Wir möchten Sie nur darauf hinweisen, dass mit 01. Jänner 2017 alle neuen Hausnummern montiert sein sollten.

Unsere Mitarbeiter im Bauhof sind laufend dabei, alle Straßennamen zu platzieren. Diese Arbeiten sollten auch bis zum 01. Jänner 2017 umgesetzt sein. Jeder Hauseigentümer ist verpflichtet, eine Orientierungsnummer (Hausnummer) sichtbar an seinem Haus anzubringen.

**Die Hausnummernschilder sind bei der Erstaussgabe kostenlos!**

## Bericht des Wasser- und Kanalreferenten

Heuer wurde erstmalig die elektronische Übermittlung des Wasserzählerstandes über die sogenannte Wasser-App angeboten.

Die Meldung erfolgt hierbei mittels Smartphone, über eine Internetseite oder sprachgesteuert mittels Telefon. Diese sehr innovative Möglichkeit der Übermittlung wurde von der Firma Symvaro aus Klagenfurt entwickelt und hat sich bereits in vielen Gemeinden durchgesetzt, da die Handhabung der App sehr einfach und bequem ist.

Rund 100 Gemeindebürger haben ihren Wasserzählerstand über die neue App übermittelt. Als besonderes Zuckerl wurden unter diesen Übermittlungen drei Sachpreise verlost.

Wir danken der Firma Symvaro für die gute Zusammenarbeit und den gesponserten Hauptpreis, ein Tablet. Auch im nächsten Jahr soll wieder unter den Wasserappnutzern ein Preis verlost werden.



GewinnerInnen Gertrud Karnaus, Florian Stefan, Astrid Schein, Bgm. OkR Müller, GV Höfner und Hr. Fleiß von der Fa. Symvaro

**Wasserversorgung:** Wie bereits in der letzten Gemeindezeitung mitgeteilt, ist die Marktgemeinde Griffen gerade bei der Umsetzung der Sanierung mehrerer Trinkwasserquellen im Bereich Rakounig. Die Zustimmung der Grundstückseigentümer zu den einzelnen Quellsanierungen wurde großteils bereits eingeholt. Somit sollte in den nächsten Wochen die Genehmigung der Sanierung durch das Land Kärnten erfolgen. Im Einzelnen handelt es sich um die Herzog-Quelle, die Pfarrhof-Quelle und die Gorenz-Quellen. Auf diesem Wege möchte ich mich recht herzlich bei allen Grundstückseigentümern für die gute und unkomplizierte Zusammenarbeit bedanken.

**Kanal:** Das Kanalreferat der Marktgemeinde Griffen kann heuer auf ein relativ ruhiges und somit rohrbruchfreies Jahr zurückblicken.

Leider kam es in den Sommermonaten aufgrund mehrerer Starkregen zu einzelnen Verstopfungen im Kanalsystem. Großteils wurde festgestellt, dass sich Fremdkörper in den Rohrleitungen und Pumpstationen befanden, die leider immer wieder Schäden anrichten und zu erhöhten Kosten führen.

Unten angeführt wird nochmals erklärt, was nicht in den Kanal bzw. über den Ausguss entsorgt werden darf:

- **Aus der Küche:** Speisereste, Fleisch, Speiseöle, Frittieröle, Fette, Obst, Gemüse...
- **Hygieneartikel:** Damenhygieneartikel, Windeln, Feuchttücher, Kondome, Wattestäbchen, Unterwäsche, Strumpfhosen, Putztücher und sämtliche Textilien...
- **Aus dem Haushalt:** Medikamente, Desinfektionsmittel, Kunststoffteile, Zigarettenreste, Verpackungsmaterial, Katzenstreu, Kosmetikartikel...
- **Aus dem Hobbyraum und Garten:** Chemikalien, Lack- und Farbenreste, Motor- und andere Mineralöle, Laugen und Säuren, Pflanzenschutzmittel, Unkrautvernichtungsmittel, Insekten- und Schädlingsbekämpfungsmittel...
- **Vom Bau:** Zementschlämme, Mörtelreste, Bauschutt, Zement...
- **Abwasser - Fäkalien - Landwirtschaft:** Räumgut aus Hauskläranlagen, Senkgruben und 3-Kammer Gruben, Tiergülle...



GV Ferdinand Höfner

Als Kanal und Wasserreferent der Marktgemeinde Griffen wünsche ich allen Gemeindebürgern besinnliche und frohe Weihnachten und viel Glück und Gesundheit für 2017.

## Auch Elektrokleingeräte sollen recycelt werden

Mobiltelefone, Batterien und diverse andere Elektrokleingeräte lagern oftmals monate- wenn nicht jahrelang in Schubladen oder Schränken und sind einfach vergessen. Steht dann mal ein Umzug oder eine Entrümpelung an, werden diese und andere Elektrokleingeräte häufig aus Gründen der Bequemlichkeit einfach über den Restmüll entsorgt...



Am besten ist es, wenn man Batterien und Elektrokleingeräte in einem eigens dafür aufgestelltem Karton im Abstellraum sammelt und diesen, wenn er voll ist, zum ASZ bringt. So wird gewährleistet, dass alle Batterien und Elektroaltgeräte sachgemäß entsorgt bzw. wiederverwertet werden. Manchmal funktionieren die Geräte sogar noch und werden in sogenannten REUSE Shops kostengünstig für sozial schwache Personen angeboten. Elektroaltgeräte, egal ob groß oder klein, zu recyceln, bedeutet Ressourcenschonung und Umweltschutz.



## Werfen Sie Lebensmittel nicht einfach weg!

Jährlich landen in Österreich über 150.000 Tonnen Lebensmittel sowie Speisereste im Restmüll, das sind pro Kopf und Jahr fast 20 kg, die im Müll landen.

Das bedeutet, dass pro Haushalt und Jahr Lebensmittel im Wert von durchschnittlich 300 Euro weggeworfen werden! Den größten Anteil der weggeworfenen Lebensmittel machen mit fast 30% Brot, Süß- und Backwaren aus, dicht gefolgt von Obst und Gemüse. Milchprodukte und Eier mit ca. 12% landen auf Platz 3 der weggeworfenen Lebensmittel, dicht gefolgt von Fleischprodukten.

### KAUFEN SIE BEWUSST EIN!

Überprüfen Sie vor dem Einkauf Ihren Lebensmittelvorrat und machen Sie sich eine Liste, der benötigten Lebensmittel. Nach Möglichkeit erstellen Sie sich einen Wochenspeiseplan. Gehen Sie nicht hungrig in den Supermarkt - es wird dann nachweislich mehr gekauft, als benötigt wird. Seien Sie bei Aktionen und Lockangeboten kritisch. Nur wenn sich etwas länger lagern lässt, ist es sinnvoll „kauf 3, zahl 2“ zu nehmen. Kaufen Sie bevorzugt regional und saisonal.



Wenn dann doch einmal ein Lebensmittel verdorben sein sollte, wie beispielsweise schimmeliges Brot oder verschrumpelte Kartoffeln, dann werfen Sie diese Dinge in die Biotonne und nicht in die Restmülltonne.

## Plastikabfälle im Biomüll - verunreinigte Komposterde

Bei der Begutachtung des angelieferten Biomülls aus den Biotonnen mussten wir leider feststellen, dass unverhältnismäßig viele Plastiksäcke und andere Plastikabfälle darin enthalten sind.

So eine Komposterde als Nährstofflieferant ist sowohl für Hobbygärtner als auch für Landwirte unbrauchbar! Plastikabfälle aller Art machen den Kompost zum unbrauchbaren Abfall!

**Bitte beachten Sie, dass Ihr Biomüll aus dem Haushalt keinesfalls in Plastiksäcken gesammelt werden darf,** auch nicht in angeblich kompostierbaren Plastiktragetaschen (auch diese verrotten nur unvollständig und sehr langsam)



**Am besten ist es, Sie sammeln Ihre Bioabfälle in Papiertüten, diese verrotten leicht und vollständig oder in den speziellen Biomüllsammelsäcken aus kompostierbarem Material.** Sollten Sie Ihren Biomüll dennoch in normalen Müllsäcken aus Kunststoff vorsammeln, achten Sie darauf, dass Sie beim Einwerfen Ihres Biomülls in die Biotonne den Plastiksack separat in der Restmülltonne entsorgen!

Sie tragen somit dazu bei, dass aus den Bioabfällen brauchbare Komposterde von guter Qualität hergestellt werden kann und der Kreislauf sich schließt.

## Mülltrennung bringt's!

Viele Österreicher zweifeln immer noch an der Sinnhaftigkeit der Mülltrennung - zu viele Mythen machen immer noch die Runde.

- Es landet doch sowieso alles in der Müllverbrennung.
- Ist die getrennte Sammlung überhaupt noch zeitgemäß?
- Mülltrennen macht nur Arbeit und bringt nichts.
- Gibt es nicht andere Methoden, um an die Rohstoffe zu kommen?
- Ja, die Mülltrennung bringt's!
- Der Rohstoffbedarf unserer Industriegesellschaft wächst.
- Die Rohstofflager sind begrenzt.
- Sekundärrohstoffe sind mehr denn je gefragt.

Die getrennte Verpackungssammlung in Österreich bringt jährlich über 700.000 Tonnen Rohstoffe. Immerhin 85% der gesammelten Verpackungen können recycelt werden. Nur 15% werden energetisch genutzt.

### Urban Mining

Neben der Mülltrennung gilt auch Urban Mining als Schlüssel für Recycling und Rohstoffgewinnung. Ziel ist das Gewinnen von Wertstoffen (Sekundärrohstoffen) aus Produkten, Gebäuden und Infrastruktur, noch bevor diese zu Abfällen werden. Mülltrennung und Urban Mining leisten also einen wertvollen Beitrag zur Gewinnung von Rohstoffen und einer gewissen Unabhängigkeit Österreichs von teuren Importen. Mülltrennung macht sich nicht nur für die Umwelt, sondern auch für Sie bezahlt!



## Das Kultur-, Familien-, Gesundheits- und Sozialreferat informiert:

### Schön, dass ihr da seid

Leon Kamnik, Gabriel Jost, Fabio Haßler, Emma Maria Duller, Lennard Kamnik, Alina Riepan, Stephan Benjamin Messner und Jonas Josef Goldak



### Vernissage Enzersfellner

Wieder gelang es zu begeistern. **Bgm. ÖkR Josef Müller** begrüßte am 23. September bei der Vernissage „Vater und Tochter **Enzersfellner Hans und Angelika**“ im Trauungssaal der Marktgemeinde Griffen zahlreiche Gäste. Unter ihnen fand sich ein besonderer Ehrengast – der ehemalige Skispringer und Olympiasieger, **Dr. Karl Schnabl**, **Prof. Raimund Grilz** stellte die Künstler vor. Musikalisch umrahmt wurde von zwei jungen talentierten Musikern, **Max Unterweger** und **Pia Kulmesch**. Organisiert wurde dieses Highlight vom Kulturreferat der Marktgemeinde Griffen mit Vzbgm. **Ulrike Sauerschnig** und ihrem Team.



### Weihnachts-Engel-Helferlein in Aktion

Mit unserer alljährlichen Weihnachtsaktion werden unsere über 80-jährigen Bürgerinnen und Bürger mit einem kleinen Geschenk überrascht. Erstmals hatten wir heuer Unterstützung von den Kindern der VS Griffen. Eifrig und mit viel Spaß bastelten sie die Dekoration für die Weihnachtsgeschenke.

Vielen Dank an **Dir. Erika Gulden**, an die Werklehrerin Frau **Sprachmann**, vor allem aber an alle Kinder, die als „Weihnachts-Engerlin“ durch ihre Mithilfe so manchem Beschenkten ein Lächeln ins Gesicht zauberten.



### Familientag in Griffen

Zahlreiche Kinder, Eltern und Großeltern verbrachten den letzten Ferientag bei Spiel, Spaß und Sport beim Familientag am Schul- und Sportgelände in Griffen.

Erstmals wurde der Familientag mit einer heiligen Messe am Sportplatz mit Familienseelsorger **Mag. Michael Kopp** begonnen. Musikalisch gestaltet wurde der Gottesdienst von der Mädels-Singgruppe mit **Lea Lessiak**, **Corinna Fellner**, **Monika Müller** und **Sandra Pototschnig** sowie von **Klara Attelschek** mit der Querflöte und wurde so für alle zu einem unvergesslichen Erlebnis. Die zahlreichen Spielgeräte am Spielplatz, die Hüpfburg, das Kinderschminken, das Schnuppertraining des SV sowie heuer auch erstmals die Drehleiter der Feuerwehr begeisterten die jungen und junggebliebenen Besucher. Zu Gratisgetränken und Hotdogs wurden alle Kinder von der Marktgemeinde Griffen eingeladen.

Ein herzliches Dankeschön an **Bgm. ÖkR Josef Müller** und an alle Helfer für die tolle Unterstützung, sowie dem SV-Griffen, der FF Griffen, der Pfarre Markt Griffen, dem Sportreferat sowie meinem Team des Familienreferates für die gute Zusammenarbeit.



### Märchenwanderung

Bei der heurigen Märchenwanderung, die vom Familienreferat und der Bücherei der Gemeinde Griffen organisiert wurde, konnten die Kinder auch einen Schatz suchen. Herr **Pucher-Pacher** erzählte die Geschichte „Glück gesucht“ und unterstützte die Kinder bei der Schatzsuche. Bei der letzten Station gab es im Lagerfeuer gebratene Würstchen sowie die Verlosung des Schatzes. Nach dem Luftballonstart wanderten die begeisterten Kinder mit ihren Eltern bei Einbruch der Dunkelheit mit brennenden Fackeln zurück und freuten sich schon auf die Märchenwanderung im nächsten Jahr.



## Das haben wir im nächsten Jahr vor:



Abschließend darf ich mich bei der Griffner Bevölkerung für das Interesse an unseren Veranstaltungen bedanken und freue mich schon auf eine Begegnung bei dem einen oder anderen Highlight 2017!



Sozialreferentin VzBgm. Uli Sauerschnig



## Gokart Fahrt

Am 29. Oktober fuhr das Jugend- und Sportreferat mit der Griffner Jugend nach Wolfsberg zur GoKart-Bahn der Familie Friesacher. Zu Beginn wurden die Teilnehmer in Gruppen eingeteilt, eine Probefahrt gestartet und anschließend ein Rennen gefahren. Mit viel Begeisterung und Rennehrgeiz fighteten nicht nur die Jugendlichen, sondern auch deren „Rennbetreuer“ - also die Mitglieder des Jugend- und Sportreferats - um die beste Zeit. Nach einer Stärkung gab es die Siegerehrung, bei der alle teilnehmenden Personen gleichwertige Sieger waren, denn an diesem Nachmittag sollten Spaß und Rennehrgeiz und nicht eine Platzierung oder Reihung im Vordergrund stehen.



## Tanzkurs

Zu einer fixen Aktivität im Herbst zählt in Griffen der Tanzkurs. Auch heuer wieder konnten wir Michael Baumann, Chef des „Tanzhof“ in St. Kanzian, zur Durchführung eines Kurses gewinnen. Zahlreiche Jugendliche und Erwachsene erlernten unter seiner Leitung die Grundschritte von Polka, Walzer und Discofox. Die Ballsaison kann kommen!

■ Jugend- und Sportreferentin GV Margarita Messner-Fritzl

## Gedächtnistraining - Generation 50+

Im Rahmen der Veranstaltung „Geistig fit“ konnte in Zusammenarbeit der Pflegeanwaltschaft des Landes Kärnten und des Sozialreferates der Markt Gemeinde Griffen, Dr. Christine Fercher-Remler, Pflegeanwältin des Landes Kärnten, für einen Vortrag am 23.11.2016 gewonnen werden.

Schwerpunkt des Vortrages war die Vorsorgevollmacht, deren Hauptziel die größtmögliche Selbstbestimmung für Menschen jeden Alters, bei gleichzeitiger Sicherung des notwendigen Schutzes, ist. Über die Vorteile einer Vorsorgevollmacht wurde sehr rege diskutiert.

Für die Möglichkeit, dass die Generation 50+ in Griffen so wichtige Informationen erhielt, bedanken sich die Teilnehmer vor allem bei allen Verantwortlichen der Gemeinde Griffen recht herzlich.  
Renate Ebner B.A.



## Auf kultureller Spurensuche

**K**lein- und Flurdenkmäler genießen in der Regel nicht dieselbe Aufmerksamkeit wie Kirchen, Burgen und Schlösser, machen aber einen bedeutenden Teil des lokalen kulturellen Erbes aus. Bildstöcke, Wegkreuze, Mahnmale und Gedenksteine ebenso wie kulturhistorische Zeugnisse aus Industrie, Gewerbe und Landwirtschaft reflektieren Geschichte, Religion und Lebensart der Bevölkerung und prägen auf signifikante Weise unser Landschaftsbild. Damit diese Kleinode und ihre Geschichten nicht in Vergessenheit geraten, hat das Kärntner Bildungswerk bereits vor einigen Jahren das Projekt „Juwelen unserer Kulturlandschaft“ ins Leben gerufen, bei welchem es um die Erhebung und Dokumentation dieser Objekte geht. Die bisher ge-

sammelten Daten sind auf der Homepage [www.kleindenkmaeler.at](http://www.kleindenkmaeler.at) nach Gemeinden geordnet für die Allgemeinheit zugänglich.

Die Initiative hat auch der Marktgemeinde Griffen die Möglichkeit geboten, sämtliche Flurdenkmäler ihres Gemeindegebietes zu dokumentieren. Das Ergebnis des Projektes wurde am Donnerstag, dem 24. November, im Rahmen einer Abschlusspräsentation im Vereinsraum der Gemeinde von der Projektleiterin **Monika Gschwandner-Elkins** der interessierten Öffentlichkeit vorgestellt. Mitgestaltet wurde der Abend von Schauspieler **Charles Elkins**, der regionale Sagen und Legenden vortrug, sowie Schülerinnen der Musikschule Griffen.

Aktuell konnten 162 Objekte erhoben werden, darunter neben Kapellen, Bildstöcken, Wegkreuzen und Kriegerdenkmälern auch Fassadenmalereien und Denkmäler aus Gewerbe und Landwirtschaft. So befinden sich im Gemeindegebiet einige der ältesten Bildstöcke Kärntens. Dazu zählt unter anderem das St. Leonharder Kreuz nördlich der Filialkirche St. Leonhard an der Saualpe. Der spätgotische Bildstock entstand vermutlich zeitgleich mit der bekannten Wallfahrtskirche, deren Bau auf das Jahr 1451 zurückgeht. Das Verhounigkreuz in Großenegg soll im Jahr 1500 entstanden sein. Es steht an einer alten Weggabelung auf der sogenannten Verhounig-Ebene auf rund 1.200 m Höhe an der Grenze zur Nachbargemeinde Diex. Eine lokale Sage berichtet, dass

an jener Stelle, wo sich heute der Bildstock befindet, eine kränkliche und blinde Gräfin aus der Burg der Grafen von Heunburg plötzlich ihr Augenlicht zurückgewann und daraufhin aus Dankbarkeit die Kirche in Grafenbach stiftete, welche 1309 erstmals urkundlich erwähnt wurde. In der Pfarrchronik ist angeblich auch dokumentiert, dass in der Zeit der Pestepidemie von 1715 beim Verhounig alle Hofbewohner starben. Dies und vieles mehr ist auf der oben erwähnten Projekthomepage nachzulesen.

Zum Abschluss des Abends wurde **Bgm. ÖKR Josef Müller** ein Dokumentationsband samt einer Foto-CD mit den gesammelten Daten überreicht. Diese bieten nun der Gemeinde vielfältige Weiterverwendungsmöglichkeiten.

## Vom Wert heimischer Lebensmittel

Im Rahmen des Welternährungstages am 14. Oktober wurde den Kindern der beiden ersten Klassen der Volksschule Griffen der Wert der heimischen Lebensmittel von den Griffener Bildungsreferenten der Landwirtschaftskammer - **Johannes Jellen** und **Sophie Stopar** - nähergebracht.

Der Bildungsreferent erklärte die Gütesiegel und die Herstellung der Lebensmittel. Heuer ging es um den Weg der Milch. Als Beispiel wurde von der Bildungsreferentin vor den Kindern ein Trinkjoghurt aus heimischer Milch und Joghurt vom Bauernhof und Fruchtsirup zubereitet, das den Kindern angeboten wurde. Dazu gab es frisches Bauernbrot. Die Kinder und Lehrer freuten sich über diese Art von Schuljause.

■ Bildungsreferentin der Landwirtschaftskammer Sophie Stopar





## Aus der Gemeindebücherei

„Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“, das größte Literaturfestival Österreichs, hat vom 3. bis 9. Oktober stattgefunden.

Die Gemeindebücherei Griffen organisierte in der Aktionswoche folgende Veranstaltungen:

- Buchstart- Schoßkinder für die Kleinsten
- Märchenwanderung- „Glück gesucht“
- „Über die Dörfer“, eine Literaturwanderung

### „Über die Dörfer“ - Literaturwanderung mit Texten von Peter Handke

Der vor einem Jahr gegründete Literaturkreis Griffen trat zum ersten Mal mit einer Veranstaltung an die Öffentlichkeit. Eine Literaturwanderung mit Texten von **Peter Handke** stand am Programm. Der Schauspieler **Markus Achatz** las an drei verschiedenen Orten - auf dem oftmals in Handke-Büchern beschriebenen Weg zwischen Griffen und Stift Griffen - Passagen aus „Wunschloses Unglück“, „Immer noch Sturm“ und „Über die Dörfer“.

Die Lesungen begleiteten **Freddy und Mark** am Saxofon. Den Abschluss bildete eine Führung, sowohl durch das Handke-Archiv, als auch durch die Stiftskirche, die vom **Robert Wlattnig** facettenreich und mitunter auch anekdotisch gestaltet wurde. Knapp 50 TeilnehmerInnen ließen sich auf Text und Gehen ein, hörten begeistert und manchmal erstaunt zu und beredeten das eben Erfahrene beim Abschluss im Stiftskeller. Womit die TeilnehmerInnen nicht gerechnet hatten, war die Überbringung eines Grußes, den Peter Handke an die Gruppe ausrichten ließ.

Die Veranstaltung wurde dankenswerter Weise mit Unterstützung des Katholischen Bildungswerks Kärnten, der Gemeindebücherei & Literaturkreis Griffen durchgeführt.

Information: Der Literaturkreis Griffen trifft sich jeden letzten Dienstag im Monat, um 19:30 Uhr in der Gemeindebücherei.

**Mimi Ferstl** Büchereileitung

## Im Zeichen des Miteinanders

Ich bin da.für - das Motto der kommenden Pfarrgemeinderatswahlen 2017 sagt viel über die Arbeit auch in unserer Pfarre. Die Frauen und Männer unseres Pfarrgemeinderates haben gemeinsam mit vielen anderen Freiwilligen ihre Talente, Fähigkeiten und Engagement für ein lebenswertes Miteinander in unserer Pfarre eingesetzt. Sie haben Großes für die Entwicklung in unserer Pfarre geleistet. Entdecken Sie, was hinter dem Motto „Ich bin da.für“ und seiner vielfältigen Bedeutung steckt. Es sind nur „dreieinhalb“ Worte, aus denen sich das Motto „Ich bin da.für“ zusammensetzt. Dessen vielfältige Bedeutung spiegelt die unterschiedlichen Herausforderungen in unserer Pfarre wider.

Mit „Ich bin da“ geht das Motto vom Gottesnamen aus: Ich bin der „Ich-bin-da“ (Die Bibel, Buch Exodus 3,14). - Gott ist jemand, der auf die Menschen zugeht und seine heilvolle Präsenz verspricht. Eine Aufgabe, die auch wir in unserer Pfarre gemeinsam mit dem Pfarrer, den Hauptamtlichen und den vielen Freiwilligen wahrnehmen. Wir sind auch „da für“ alle Menschen unserer Pfarre. Da für die vielen, die Rat, Hilfe, Schutz oder einfach nur ein Gespräch suchen.

Mit der Übernahme von Verantwortung in unserer christlichen Gemeinschaft setzen Sie, liebe Pfarrmitglieder, aber auch ein Zeichen des „Da-fürseins“. Sich für etwas einzusetzen, für etwas zu stehen. Auch dies ist ein wichtiger Antrieb in unserer Pfarre. Gemeinsam sind wir da.für, dass sich unsere Pfarre auch in den kommenden Jahren entwickeln muss!



19. März 2017

**ICH BIN DA . FÜR**  
Pfarrgemeinderatswahl



■ **Josefine Riepl**, Obfrau des Pfarrgemeinderates



Schwerstarbeit für die Feuerwehren beim Verkehrsunfall auf der A2



Beim Silobrand waren die Feuerwehren rund 12 Stunden im Einsatz

## Freiwillige Feuerwehr Griffen

Liebe Griffnerinnen und Griffner, wir nähern uns mit Riesenschritten dem Jahresende und so ist es an der Zeit, Bilanz zu ziehen. Für unsere Feuerwehr war das Jahr 2016 wieder sehr ereignisreich. Wir wurden zu zahlreichen Einsätzen gerufen, übten fleißig, nahmen an Wettkämpfen teil und auch der kameradschaftliche Teil kam nie zu kurz.

Hier eine kleine Zusammenfassung (Stand November 2016):

- 13 Brandeinsätze
- 85 technische Einsätze
- 53 Übungen

Übungen stellen einen wichtigen Teil im Feuerwehrwesen dar, da nur durch ständiges Üben und Weiterbildung Einsätze effizient durchgeführt werden können.

Am 22. Oktober fand im Kultursaal unser Ball der Uniformen statt. Mit einer Polonaise eröffneten unsere Kameraden mit ihren Tanzpartnerinnen stilvoll den Ball und anschließend feierten zahlreiche Besucher zu den Klängen der Kärntner Buam bis spät in die Nacht. Wir bedanken uns bei den Tänzerinnen um **Liane Henzinger** für die tolle Choreografie beim Eröffnungstanz. Außerdem möchten wir uns bei **Vbgm. Ulrike Sauerschnig**, den Firmen **Gärtnerei Messner**, **Griffner Fertighaus GmbH**, **Installationen Suette**, **Griffner Pulverbeschichtungs GmbH**, **HA das Lokal**, **Tramp Design**, **Hofmann Personal**, **Kreative Spengler**, **Gojer**, **Brandschutz Koch** und allen weiteren Gönnern sehr herzlich bedanken.

Abschließend blicken wir bereits ins Jahr 2017 und möchten Sie ganz herzlich zu unserem Hydrantenschmas am Faschingssamstag, dem 25. Februr, einladen. Wir wünschen Ihnen frohe und besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2017.

Mit kameradschaftlichen Grüßen  
Ihre Freiwillige Feuerwehr Griffen

## Griffner Bauernmarktgemeinschaft



Die Griffner Bauernmarktgemeinschaft möchte sich bei der wachsenden Kundschaft für den Besuch im Kalenderjahr 2016 recht herzlich bedanken. Wir freuen uns sehr darüber, dass die heimische und regionale Produktpalette im heurigen Jahr erfolgreich vergrößert werden konnte.

Seit Anfang des Jahres verstärkt **Kornelia Pitschek** mit Konny's Kostbarkeiten unser Team. Neu im Sortiment sind daher selbstgemachte Marmeladen, Kräutersalze, Backzucker, Backmischungen und vieles mehr. Dank der tatkräftigen Unterstützung von **Margarita Messner-Fritzl** und der Gemeinde Griffen konnten weitere Interessenten zur Marktbelebung gewonnen werden. Das frische Bio-Holzofenbrot von **Christian Riepl**, vulgo Wriesnig hat sich bereits in kürzester Zeit zu einem Bestseller entwickelt. Beim beliebten Weihnachtsbauernmarkt am 10.12. gab es wieder zahlreiche kreative und köstliche Weihnachtsgeschenke und traditionelle Klassiker. Wir wünschen allen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes Jahr 2017.

### STEUERSPRECHSTUNDEN



Steuerberater  
**Mag. Hermann Klokner**  
aus Kühnsdorf

#### TERMINE IM JAHR 2017

am Gemeindeamt Griffen

Jeden ersten Donnerstag im Monat von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Um telefonische Anmeldung am Gemeindeamt wird ersucht  
04233/2247-0

- |                 |                    |
|-----------------|--------------------|
| 05. Jänner 2017 | 01. Juni 2017      |
| 02. Feber 2017  | 07. September 2017 |
| 02. März 2017   | 05. Oktober 2017   |
| 06. April 2017  | 02. November 2017  |
| 04. Mai 2017    | 07. Dezember 2017  |



## Seminarhaus VICO

Zum zweiten Mal seit Bestehen war das Seminarhaus VICO auf der Kärntner Gesundheitsmesse in Klagenfurt als Aussteller vertreten. Vielfältige Angebote für 2017 wurden präsentiert: die bewährten Kräuter-Seminare ebenso wie ganz Neues. Ein Schwerpunkt des Hauses wird im kommenden Jahr auch auf der Bewältigung von persönlichen Krisen liegen: Menschen, die sich in aktuellen Krisen durch Erkrankung befinden, können Methoden lernen, sich selbst zu stärken, Angehörige Erkrankter können sich Unterstützung in Seminaren holen und Krisenhelfer werden geschult. Und wie wir alle uns mit bewusster Ernährung gezielt stärken können, - gerade in schwierigen Zeiten, - wird uns unsere Kräuterexpertin **Mag. Ursula Gerhold** zeigen.

Zu einem offenen Informationsabend am Do, 23. März 2017 um 18. 00 Uhr in Zusammenarbeit mit

der Kärntner Selbsthilfegruppe Alzheimer-Demenz Klagenfurt/Villach und SALZ in der Steiermark sowie einer Mitarbeiterin des Kriseninterventionsteams in der Steiermark sind Sie herzlich eingeladen!

VICO hat auch Angebote ganz speziell für Frauen: So geht es im Juni um das Entdecken und kraftvolle Ausdrücken der eigenen Visionen und Vorstellungen, begleitet werden Sie dabei von einer Eventmoderatorin. Und wer in die Tiefe gehen möchte, ist beim Aufstellungsseminar „Das innere Kind stärken“ genau richtig. Im Seminarhaus VICO können Frauen sich bereits zu Jahresbeginn Gutes tun: am 6. und 7. Jänner 2017 findet im VICO zum fünften Mal das beliebte Seminar über die Göttinnen der griechischen Mythologie statt und darüber, was sie mit unserem heutigen Frausein zu tun haben: Göttinnen in dir. Ein Seminar für Frauen. Keine Vorkenntnisse erforderlich.

### **i** Kontakt

Mag. Bärbel Pösch-Eder, 0664/473 91 21, b.praxis@aon.at  
Seminarhaus VICO, Greutschach 21, 9112 Griffen  
www.seminarhaus-vico.com



- 5. Februar:** Kartenvorverkauf Faschingsitzung 18 Uhr
- 10. Februar:** Faschingsitzung 19:30 Uhr
- 11. Februar:** Faschingsitzung 19:30 Uhr
- 18. Februar:** Faschingsitzung 19:30 Uhr
- 25. Februar:** Schlüsselübergabe (Kirchplatz) 10 Uhr
- 25. Februar:** Hydranten Gschnas 20:17 Uhr
- 26. Februar:** Kinderfasching 14 Uhr
- 28. Februar:** Faschingsumzug 14 Uhr

## Gemischter Chor Griffen: Eine Weihnachts-CD mit traditionellen Liedern aus unserer Gegend

Mit der neuen Advents- bzw. Weihnachts-CD anlässlich „50 Jahre Griffner Adventsingen“, die erfolgreich am 1. Adventsonntag in der Kirche in Griffen präsentiert wurde, wollen die Sängerinnen und Sänger des Gemischten Chores Griffen ihrem Publikum und auch sich selbst eine Freude bereiten.

Die Jubiläums-CD spiegelt die Vielfalt und Schönheit des heimischen kärntnerischen Liedguts zum Weihnachtsfestkreis wider und ist zugleich eine Wanderung durch den Advent vom Winterbeginn bis zum neuen Jahr: Wir begegnen dabei dem Nikolo und dem Spitzbartl, den Klöcklern, die dem gesamten Hausstand ihre Glückwünsche darbringen; wir werden aufgerufen zur Rorate, und mit dem englischen Gruß geht die Verehrung Mariens und in der Folge die zeitlose Herbergsuche einher; die Geburt des Kindes im Stall und die Anbetung durch die Hirten machen das Wunder von Weihnachten vollkommen. Mit dem berührenden Neujahrslied aus Greutschach schließt sich der Kreis.



Erhältlich ist die Weihnachts-CD zum Preis von 15 Euro bei den Sängerinnen und Sängern des Chores, in den beiden Trafiken und in der Raika in Griffen. Bestellungen werden auch per E-Mail: griffnerchor@gmail.com oder unter der Tel. Nr.: 0676/82598855 entgegen genommen.



## Herbstkonzert des Gemischten Chores Griffen

Der Gemischte Chor Griffen unter der Leitung von **Gerti Proßegger** veranstaltete sein diesjähriges Herbstkonzert unter dem Motto: „Já, wer leb' denn nit gern“ am 15. Oktober im Kultursaal in Griffen. Im vollbesetzten, neu adaptierten Kultursaal der Gemeinde Griffen standen Lieder und Texte von **Otto Bünker**, dem berühmten Kärntner (Mundart) Dichter, der vor genau 100 Jahren geboren wurde, im Zentrum des Konzertabends. Mitgewirkt haben der Gemischte Chor des slowenischen Kulturvereines "Radiše" am Radsberg unter der Leitung von **Nuži Lampichler** sowie der „Kärntner Harfenklang“ unter der Leitung von **Eveline Schuler**. Durch das Programm führten **Hans Mosser**, **Rosalia Rapatz-Karner** und **Aleksander Tolmaier**. Eine Überraschung für die Betroffenen wie fürs Publikum war die Ehrung langjähriger Sängerinnen und Sänger wie auch Funktionäre der beiden Chöre. So bekam Mag. Hans Mosser insbesondere für seine brückenbauende Tätigkeit zwischen den Volksgruppen und überhaupt für sein Wirken im Kärntner Kulturleben eine hohe Landesauszeichnung, nämlich das Große Ehrenzeichen des Landes Kärnten von **Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser** überreicht. Die gleiche Auszeichnung wurde auch seinem kongenialen Partner in Sachen Begegnung zwischen den Volksgruppen, Landesschulinspektor i.R. **Thomas**

**Ogris**, zuteil. Im Jahre 1980 arrangierten **Mosser** und **Ogris** die erste Begegnung der beiden Chöre am Radsberg unter dem Motto „Guten Abend, Nachbar, dover vecer, sosed! Damit waren sie Pioniere, die unerschütterlich ihre versöhnlichen Konzepte in die Tat umsetzten, die bis heute Früchte tragen, betonte der Landeshauptmann.

Ebenfalls vom Kärntner Landeshauptmann ausgezeichnet wurden im Rahmen des Konzertes noch zwei weitere Mitglieder des Gemischten Chores Griffen: **Gerti Proßegger** erhielt für 25 Jahre Chorleitung den „Kärntner Lorbeer für ehrenamtliche Tätigkeit in Silber“ und **Michael Kircher** den „Kärntner Lorbeer für ehrenamtliche Tätigkeit in Gold“ für seine vergangene 30jährige Tätigkeit als Obmann (1977 bis 2007) des Chores und seine Bemühungen im Rahmen der Gemeindepartnerschaft Griffen - Trasaghis.

Vom Kärntner Sängerbund sowie vom Österreichischen Chorverband erhielten **Waltraud** und **Hans Mosser** ebenfalls Ehrenurkunden und Auszeichnungen für ihre 50jährige Mitgliedschaft beim Gemischten Chor Griffen.

Kassierin **Anna Scholz** wurde vom Sängerbund für ihre 30jährige Mitgliedschaft beim Chor geehrt.



## Pensionistenverband Griffen

Die Ortsgruppe Griffen des Pensionistenverbandes war im Jahr 2016 wieder sehr aktiv und hat zahlreiche Veranstaltungen, Ausflüge und Reisen organisiert.

**Es wurden 4 Tagesausflüge organisiert:** Zu den Kern-Buam in die Steiermark und zum PVÖ-Landeswandertag nach St. Johann im Rosental. Ein Ausflug widmete sich der Gegend rund um den Klopeinersee: Mit der MS Magdalena fuhr man die Drau entlang, mit dem Bummelzug ging es anschließend zum Vogelpark beim Turnersee und abschließend besuchten wir die Buschenschank Blumenhof.

Zuletzt organisierten wir unsere traditionelle Fahrt ins Blaue auf das Klippitzthörl. Diese Fahrten waren alle wieder sehr gut besucht. Zusätzlich veranstaltete unsere Ortsgruppe neben der Jahreshauptversammlung auch den traditionellen Sauschädelschmaus, die Muttertagsfeier, das Sommerfest, den Oster- und Adventbasar beim Wochenmarkt in Völkermarkt und zuletzt unsere Weihnachtsfeier.

Die heurigen Mehrtagesreisen gingen im Juni nach Porec und im November nach Moravske - Toplice. Unsere 9 Klubnachmittage fanden wie gewohnt jeweils am ersten Montag im Monat in der Bäckerei Buchleitner statt. Obmann **Ferdi Dobrounig** bedankt sich herzlich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Gönnern und Sponsoren für die tatkräftige Unterstützung in diesem Jahr.

**Vorankündigung:** Beim Sommerfest am 23. Juli 2017 feiert die Ortsgruppe ihr 60-jähriges Bestandsjubiläum. Wir laden deshalb schon heute alle herzlich zu diesem besonderen Fest ein! Besondere Geburtstage:

- 96er:** Konatschnig Maria
  - 94er:** Napetschnig Maria
  - 85er:** Zwarnig Franz und Mike Elisabeth
  - 80er:** Pototschnig Maria, Sauerschnig Franz, Fuiko Maria, Sprachmann Georg, Wutte Angela, Höberl Sophiem und Grilz Johann
  - 70er:** Kain Gustav, Nemeth Michael und Ramsauer Maria
- Wir gratulieren herzlich!**



Ferdinand Dobrounig sowie das gesamte Team des Pensionistenverbandes Griffen wünschen anlässlich des bevorstehenden Weihnachtsfestes allen Mitgliedern, Gönnern und deren Familien ein gesegnetes Fest und ein vor allem gesundes neues Jahr 2017!

# Ein aktives Jahr im Rückblick

„Geselligkeit statt Einsamkeit“ unter diesem Motto fanden viele Aktivitäten des Seniorenbundes im abgelaufenen Jahr statt. Der Seniorenbund Griffen ist bemüht, den Mitgliedern ein aktives Leben in der Gemeinschaft zu bieten. Gerne angenommen werden die vielfältigen Veranstaltungsangebote, monatliche Stammtische, Vorträge, Ausflüge und Reiseberichte. Anlässe wie Fasching, Muttertag, Geburtstage und Advent werden in der Gemeinschaft gefeiert. „Zusammen sind wir weniger allein“

Für einen hochinteressanten Vortrag über Wohlstandserkrankungen konnte unser Apotheker **Dr. Walter Granig** gewonnen werden. In der Basilika St. Andrä feierten wir mit **Prälat Mathias Hribernik** einen Gottesdienst zu Ehren unserer Mütter und Großmütter, bevor wir beim Tavernwirt zu einem gemeinsamen Mittagessen eingeladen waren. Als kleines Muttertags-Geschenk wurden Lavendelherzen verteilt, über die sich die Frauen sehr freuten.

Eine Drei-Tagesfahrt ins Salzkammergut mit 43 Teilnehmern im Mai wurde vom Obmann organisiert. Die einzigartige Lage mitten im Seeland, dem sogenannten „10. Bundesland Österreichs“, der Traunsee mit dem Seeschloss Orth, die Stadt Gmunden mit einer Manufakturführung in der Gmundner Keramikfabrik, eine Führung durch St. Wolfgang, die Schifffahrt am Wolfgangsee mit

einer Kaffeejause im berühmten „Weißen Rössl am Wolfgangsee“ und das Bratl-Essen am Grünberg in 1004 Meter Seehöhe faszinierten alle Teilnehmer.

Im Juni folgte eine Ausflugsfahrt ins Wimitztal, wo sich seit 2011 die jüngste Privatbrauerei Kärntens befindet. Nach einer Betriebsbesichtigung gab es natürlich eine Verkostung. Am Kraigerberg kehrten wir im Gasthaus Raunig zum Mittagessen ein, bevor wir in Mühlen in der Steiermark Einblicke in das Bauernmuseum „Wie es einmal war“ erhielten.

Mehr als 500 Gäste folgten der Einladung zum Grillfest am 17. Juli im Kultursaal. Wie alle Jahre zauberten die Vereinsmitglieder kulinarische Köstlichkeiten vom Grill sowie ein reichhaltiges Mehlspeisen-Buffer, was reißenden Absatz fand. **Obmann Ferdinand Blasi** konnte unter den Gästen auch **Msrgr. Johann Dersula**, die beiden **Vizebürgermeister Ulli Sauerschnig** und **Josef Kanz**, **Seniorenbund-Bezirksobmann Franz Ulrich** sowie Abordnungen der ÖSB- Ortsgruppen aus dem Bezirk und der örtlichen Vereine willkommen heißen. Mitglieder der Jungen ÖVP unter Obmann **Mario Sauerschnig** waren dankenswerterweise bereit, beim Service behilflich zu sein. Musik und Gesang umrahmten die Feier und trugen zur Unterhaltung bei.

Die Ausflugsfahrt am 6. September zum Weißensee mit Schiff-

fahrt war für viele der 71 Teilnehmer ein Novum. Bei schönem Ausflugswetter erlebten sie die herrliche Landschaft und waren fasziniert von diesem Naturjuwel.

Beim 1. Griffner Genuss-Herbstfest hat sich auch der Seniorenbund mit Kaffee und Mehlspeisen eingebracht. „Sicher in den besten Jahren“ – ein Service für Seniorinnen und Senioren. Wertvolle Tips und Hinweise erhielten wir beim Stammtisch im Oktober vom Polizeiinspektionskommandanten **Kontrollinspektor Peter Slamanig** im Rahmen der polizeilichen Kriminalprävention. Wie alljährlich am 8. Dezember – Einstimmung in den Advent verbunden mit einer Gedenkmesse für die verstorbenen Seniorenbund-Mitglieder. Nach einem gemeinsamen Mittagessen im Gasthaus Kuchling brachten Gesang- Musik- und Textbeiträge vorweihnachtliche Stimmung in unsere Runde.

Der ältesten Griffnerin und ehemaligen Trafikantin **Juliane Karner** wurde seitens des Seniorenbundes zum 97. Geburtstag gratuliert. Das war auch ein Anlass, ihr für ihre langjährige Treue (41

Jahre) zu danken und die besten Glück- und Segenswünsche zu überbringen.

Obmann Ferdinand Blasi und die Vorstandsmitglieder bedanken sich bei allen Mitgliedern für die Treue und Teilnahme am Vereinsgeschehen und allen Gönnern für die Unterstützung.

Frohe Festtage und ein gutes Gesundes Jahr 2017 wünscht der SENIORENBUND GRIFFEN



## Impressum

**Medieninhaber und Herausgeber Marktgemeinde Griffen**, 9112 Griffen 5, Tel.: 04233/2247 griffen@ktn.gde.at, www.griffen.at

**Für den Inhalt verantwortlich:** AL Mario Snobe, **Layout und Grafik:** Erich Varh, www.trampdesign.at, **Herstellung:** Tramp Design GmbH, IGP Süd Völkermarkt 2, 9100 Völkermarkt, T: 04232/ 514 88

**Anzeigenannahme:** AL Mario Snobe, mario.snobe@ktn.gde.at, Tel: 04233 / 22 47 oder 0664 / 42 38 646

Gemäß Mediengesetz geben Beiträge, die mit Namen oder Initialen gekennzeichnet sind, nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

**Redaktions- und Anzeigenschluss für die Ausgabe 1/2017: 13. März 2017**

Vorgaben für redaktionelle Beiträge Digitale Übergabe der Texte und Bilder (E-Mail, Stick etc.) **Beiträge:** Überschrift Arial 14pt fett Text in Arial 12pt Blocksatz, Einzeilig  
**Namen:** Titel Vorname Name, keine Großschrift **Bilder:** Personen auf Bildern benennen **Autor:** am Textende

# Rückschau der Seniorengruppe Pustitz



Bgm. Josef Müller ernennt unsere langjährige Obfrau Helene Pinter mit einer Ehrenurkunde zur Ehrenobfrau

**B**egonnen haben wir am 8. März mit einem Hilfswerk-Vortrag von **Andrea Draxl** über Sturzprophylaxe und die Möglichkeit, durch eine Gesundheitsstraße zu gehen.

## Muttertagsausflug

Dieser führte nach einer Flori-animesse mit **Pater Petrus** zum Gurker Dom und einer geführten Besichtigung. Im GH Erian nahmen wir das Mittagessen ein. Anschließend durchfuhren wir ein schönes Stück Kärnten, um im Blumenhof noch einmal Station zu machen.

## Grillparty

Unsere alljährliche Grillparty fand am 26. Mai statt. Das Geburtstagskind des Tages, Obfrau **Klothilde Haßler** konnte viele Gäste, darunter Abordnungen aus Griffen, Ruden, Kühnsdorf, Diex, Völkermarkt, Tainach, Eberndorf und St. Kanzian, sowie die Pustritzer Vereine begrüßen. Als Ehrengäste waren **Bgm. ÖKR Josef Müller**, **GV Manfred Pinter** und **BO Franz Ulrich** anwesend. Den Hauptpreis beim Glückshafen, ein von GV Manfred Pinter gespendeter Geschenkskorb, gewann der junge

## Leon Rebernig.

### Ausflug

Am 20. Juli waren wir im Lavanttal unterwegs. Vormittags stand ein Besuch der Forellenzucht Marzi in St. Marein am Programm, um Wissenswertes über das Lebewesen Fisch zu erfahren. Nach einer Wolfsberger Kaffeepause ging es zum Pollheimerwirt. Der Nachmittag stand im Zeichen der Rosen, bei „Rosen Prinz“ erhielten wir Eindrücke und Tipps, um die Faszination der Rosenzucht mit einer wortreichen Führung kennen zu lernen. Zum Tagesausklang ging es auf dem Reisberg zur Buschenschänke Wendl.

### Ausflüge

Zunächst ging es am 12. September nach Knappenberg, wo wir das Schaubergwerk besichtigten. Nach einer Stärkung auf der Koglhütte am Klippitztörl gab es auf der Heimfahrt noch eine Jause beim Brenner.

Eine Wallfahrt nach Maria Osterwitz machten wir am 22. Oktober, wo wir eine Hl. Messe feierten, danach ging es zum Stöklpeter zum Mittagessen. Nach Spaziergängen schauten wir noch bei der Buschenschänke Windisch vorbei.

### Geburtstage

Wir konnten in den letzten Monaten einigen Mitgliedern zum

Geburtstag gratulieren. **Julius Nepraunig** und **Erich Durchschlag** wurden 75, **Klothilde Haßler** beging ihren 60er, **Othmar Hofmeister** seinen 70er. Ganz besondere Geburtstage waren der 95er von **Magdalena Krainz**, sowie der 85er von **Rosi Rebernig**, die jeweils würdig gefeiert wurden. Auch **Franz Münzer** und **Katharina Mauz** durften wir zum 75er gratulieren. Allen Geburtstagskindern viel Gesundheit, alles Liebe und Gute.

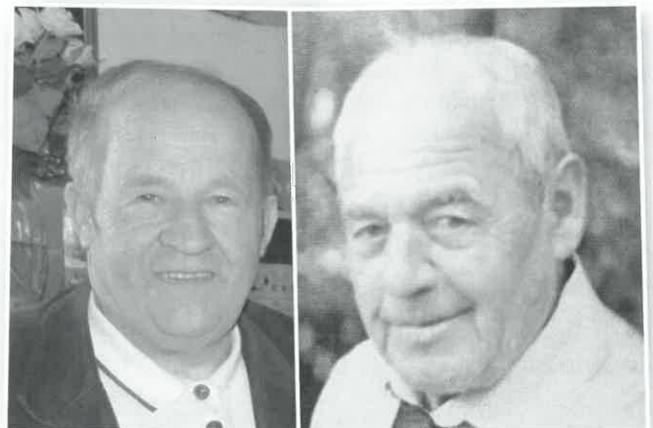
### Trauer

Trauer erfüllte uns am 6. Mai, da verstarb **Alois Wutscher** im 77. Lebensjahr und am 5. August verschied **Erwin Schweiger** nach schwerer Erkrankung im 69. Lebensjahr. Ende Oktober verstarb nach 22-jähriger Mitgliedschaft **Johann Tscherk** mit 84 Jahren. Wir danken euch für die Treue zur Gruppe, ihr bleibt uns im ehrenden Gedenken.

Am 14. Dezember bildete die Weihnachtsfeier unseren Jahresabschluss. Im Namen des Vorstandes dürfen wir allen Mitgliedern ein frohes Fest und ein gesundes Neues Jahr wünschen. Ein großer Dank ergeht allen, die das ganze Jahr über mitgeholfen haben, damit wir unsere Veranstaltungen gut über die Bühne brachten.



Magdalena Krainz feierte ihren 95er und Rosi Rebernig ihren 85. Geburtstag



Wir trauern um Alois Wutscher und Erwin Schweiger



## Radclub Griffen Erfolge

Der Radclub Griffen darf sich über viele Top-Rennergebnisse freuen. Die Renn Teilnehmer wurden von Seiten des Clubs in der abgelaufenen Saison bestmöglich unterstützt. Wichtige Voraussetzung dabei ist stets das Engagement der Familie, wie es am Beispiel der **Familie Sadnik** nicht deutlicher zum Ausdruck kommen könnte. Das Ergebnis waren viele Siege sowie Spitzenplätze und viel Aufmerksamkeit in der österreichischen Mountainbike-Szene. Und selbstverständlich sind die vielen positiven Gemeinschaftserlebnisse hervor zu heben.

**Rennerfolge 2016:** U15/w **Katharina Sadnik:** Kärntner Meisterschaft 1XC0 1.Platz; Ktn.-Minibikercup 2016 Gesamtsieg; Austria Youngstars Cup Windhaag 1.Platz; Austria Gesamtwertung Junior Challenge 2.Platz. **Theresa und Johannes Sadnik** belegten beim Ktn.-Minibikercup (U11) jeweils des 3. Gesamtrang. **Christoph Hochmüller** verteidigte bei der Austria-Centurion MTB Challenge in seiner Altersklasse den 1.Platz bravourös. Wir sind stolz auf unser kleines, jedoch sehr erfolgreiches Team und gratulieren herzlich!

Auch dieses Jahr hat der Radclub am 23. September in Untergreutschach das Ktn.-Nachwuchscuprennen erfolgreich veranstaltet. Bereichsleiter **Raimund Egarter** leistete wichtige Vorarbeiten und das RC-Team setzte die Radveranstaltung gemeinschaftlich um. Die gesamte Kärntner Nachwuchselite ging an den Start und lieferte sich in den einzelnen Altersklassen (bis U17) beeindruckende Rennen. Die Griffner Vereinsfarben haben die Sadnik-Kids wieder großartig präsentiert. Sehr

interessierte Zuschauer waren **Bgm. Josef Müller** und **GR Thorsten Unterberger**. Gedankt wird der FF-Greutschach für die Bereitstellung der Infrastruktur und ebenso ein herzliches Dankeschön geht an alle Sponsoren, die Sachpreise zur Verfügung stellten. Viele der auswärtigen TeilnehmerInnen waren zum ersten Mal in Greutschach und von der Schönheit der Landschaft sowie der Streckenführung beeindruckt.

■ **Obmann Franz Truschner**



# Einsatzstelle Griffen der Kärntner Bergwacht

Nach ihrer Angelobung durch die BH Völkermarkt werden zwei junge Bergwächter neuen Elan in die Einsatzstelle Griffen bringen. Durch eine einjährige theoretische und praktische Ausbildung haben sie die Eignungsprüfung erfolgreich bestanden und werden ihren ehrenamtlichen Dienst für den Schutz der Natur aufnehmen. Die Einsatzstelle Griffen hat derzeit 6 Bergwächter und wird vom Einsatzleiter **Ferdinand Höfferer** und seinem Stellvertreter **Ing. Hans Schober** geführt. Sie umfasst die Gemeinden Griffen und Ruden mit ca. 116 km<sup>2</sup> „Freie Landschaft“ und 53 Ortschaften.



Laut Kärntner Naturschutzgesetz ist jedermann grundsätzlich verpflichtet, die Natur zu schützen und zu pflegen. Das Land und die Gemeinden sind dazu verhalten, für den Schutz und die Pflege der Natur zu sorgen und vermeidbaren Naturverbrauch hintanzuhalten. Die Aufgabe der Kärntner Bergwacht ist die Unterstützung der Behörden in Natur- und Umweltschutzangelegenheiten und an der Aufklärung der Bevölkerung mitzuwirken. Die Bergwächter sind Organe der öffentlichen Aufsicht und unterstehen der Landesregierung. Um seiner Aufgabe nachkommen zu können, genießt der Bergwächter im Dienst den gleichen Schutz wie Beamte

und ist mit einer Reihe von Befugnissen, wie dem Anhalten von Personen und Fahrzeugen, Durchsuchung von Gepäckstücken und Fahrzeugen, Beschlagnahme von Gegenständen bis hin zur Festnahme ausgestattet. Des Weiteren darf der Bergwächter Grundstücke, ausgenommen Wohnungen und Häuser, betreten.

Für die Kärntner Bergwacht sind landesweit über 400 Bergwächter, davon 60 im Bezirk Völkermarkt, im Einsatz. Die Gemeindebürger werden ersucht, ihre Umwelt nicht durch Müll, Unrat, Autowracks oder „wildes Plakatieren“ zu verunstalten. Neue Bergwächter/innen werden gerne aufgenommen. Für Auskünfte stehen Einsatzleiter Ferdinand Höfferer und seine Kameraden gerne zur Verfügung.

Die Einsatzstelle Griffen wünscht allen Gemeindebürgern ein frohes Weihnachtsfest und ein umweltbewusstes Jahr 2017.

■ Für die Einsatzstelle Griffen: Einsatzleiter GV Höfferer Ferdinand



## Perchtenausstellung der „Griffner Grottenteufel“

Am 5. und 6. November veranstalteten wir unsere 4. Perchtenausstellung im Kulturzentrum in Griffen, die ein voller Erfolg war. Es nahmen 10 Perchtengruppen daran teil. Unter den Besuchern durften wir **Bgm. Ökr. Josef Müller**, die **Gemeindevorstände Margarita Messner-Fritzl** und **Ferdinand Höfferer**, die **Gemeinderäte DI Reinhard Pasterk**, **Ing. Rene Kanz**, **Walter Dreier**, **Thorsten Unterberger** und **Mimi Ferstl** begrüßen. Unser Schnitzer **Marijan Petek** fertigte beim Schauschnitzen eine Krampusmaske an, welche am Ende der Ausstellung verlost wurde. Der Gewinner war dieses Jahr **Stefan Tscherne**. Der Erlös aus dem Losverkauf der Krampusmaske wurde am Ende der Ausstellung an **Gabriele Lebitschnig** von der Kärntner Kinderkrebshilfe, übergeben. Für die 10-jährige Mitgliedschaft bei den „Griffner Grottenteufeln“ wurden **Christine Klucsarits**, **Patrick Laure** und **Thomas Zidej** geehrt.

■ Obmann: Mario Klucsarits, Schriftführerin: Edeltraud Klucsarits



## TC RAIKA Griffen

Wie jedes Jahr begannen wir die Tennissaison mit einem Neujahrsturnier in der Tennishalle Wolfsberg Auen, wo ein Mixed-Turnier ausgetragen wurde. Der Start in die Freiluftsaison 2016 erfolgte üblicherweise mit dem Mostturnier. An der Kärntner-Tennismeisterschaft nahmen heuer drei Mannschaften teil. Besonders erwähnenswert dabei ist, dass unsere 1. Herrenmannschaft sich in der 1. Klasse mit einem dritten Platz hervorragend behaupten konnte. Besonders erfolgreich war die Seniorenmannschaft, die mit einem 2. Platz den Aufstieg in die nächsthöhere Klasse knapp verfehlte. Bravourös schlugen sich die Spieler der 3. Mannschaft, die erstmalig daran teilnahmen und im guten Mittelfeld landeten.

Bei den Vereinsmannschaften blieben Überraschungen aus, denn Altmeister **Widrich Seppi** war wieder einmal nicht zu schlagen. Besonders erfreulich verlief das wöchentliche Kindertraining, das mit großem Interesse und Ehrgeiz angenommen wurde. Einige Talente lassen auf eine Jugendmannschaft hoffen.



## Geburten 2016

Jonas Bierbaumer  
 Timeo Gerhard Spiss  
 Marie Clara Lopinsky  
 Isabell Katharina Schatz  
 Nico Lionel Bierbaumer  
 Elena Streußnig  
 Julian Raphael Jessernig  
 Samuel Johannes Eiper  
 Magdalena Vodiunig  
 Alessio Friedl  
 Gabriel Thomas Kaßel  
 Niklas Werner Poppe  
 Stefan Job  
 Jocelin Bierbaumer  
 Arya Elvira Riepl  
 Viktor Karl Berger  
 Felix Harrich  
 Lina Sauer  
 Laura Sophia Seebacher  
 Theodor Johann Brandstätter  
 Gideon Skoff  
 Noah Bittesnich  
 Lena Maria Stefan  
 Leon Kamnik  
 Gabriel Jost  
 Fabio Haßler  
 Emma Maria Duller  
 Lennard Kamnik  
 Alina Riepan  
 Stephan Benjamin Messner  
 Jonas Josef Goldak  
 Lisa Ophelia Leitner

## Eheschließung 2016

- Baumann Gerhard  
Riepl Jasmin
- Handrich Peter  
Seiler Sigrid
- Kraetschmer Benedikt  
Loudon-Vorst-Gudenau Johanna
- Koglek Stefan  
Tscherne Stefanie
- Lipnik Bernhard  
Pausch Jaqueline
- Libardi Mario  
Steiner Brigitte
- Nikolov Michael  
Peyerl Sandra
- Rössler Hermann  
Puschl Brigitte
- Rosenzopf Markus  
Frielingsdorf Denise
- Modre Karl  
Dreier Martina
- Rosenzopf Erwin  
Kakl Martina
- Rapatz Alois  
Brodnig Barbara
- Rebernig Mathias  
Rebernig Elisabeth
- Leidolf Andreas  
Gruber Heidemarie

## Sterbefälle 2016

Florian Rasbernic  
 Johann Nuck  
 Franz Künstner  
 Katharina Pasterk  
 Michael Moritsch  
 Josefine Terle  
 Josef Kuchernig  
 Gottfried Miklau  
 Maria Verhounig  
 Johann Kristöfl  
 Josef Kamnik  
 Alois Wutscher  
 Philipp Kuschnig  
 Maria Unterberger  
 Zdravko Juric  
 Johann Andrej  
 Erwin Schweiger  
 Wilhelm Hubounig  
 Blasius Otto Schneider  
 Maria Ficke



Ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein  
glückliches, gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2017  
entbieten Ihnen

der Bürgermeister der Marktgemeinde Griffen,  
die Mitglieder des Gemeinderates  
sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

**Bgm. ÖkR Josef Müller**